

Wahl der Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV) im Mai 2021

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

gemeinhin formuliert man: „Nur eine erfolgreiche und starke Jugendarbeit ist die Basis einer ebenso erfolgreichen Gewerkschaftsarbeit“. Wie Sie sicher wissen, werden im Mai 2021 parallel zu den Personalratswahlen auch die Jugend- und Auszubildendenvertretungen neu gewählt. In diesen Gremien werden die Interessen der Auszubildenden, Beamtenanwärter*innen sowie der jungen Beschäftigten bis zum 18. Lebensjahr gebündelt und gemeinsam mit dem jeweiligen Personalrat gegenüber dem Arbeitgeber vertreten. Diese Erfahrungen sind häufig maßgeblich, ob sich die jungen Beschäftigten mittel- bzw. langfristig in die Gewerkschaftsarbeit des dbb Hessen und seiner Fachgewerkschaften einbringen und mitgestalten. Die vor uns liegenden Anpassungs- und Veränderungsprozesse sind häufig ohne das Fachwissen und Engagement unserer jungen Kolleginnen und Kollegen nicht zu bewältigen.

Darüber hinaus stellen die jungen Kolleginnen und Kollegen eine nicht zu unterschätzende Wählerbasis für die Personalratswahlen dar; denn die Auszubildenden, Anwärter und Referendare sind auch - sofern diese das 18. Lebensjahr überschritten haben - für den Personalrat wahlberechtigt. Und dies ist eine nicht zu unterschätzende Wählergruppe, die auch „umworben“ werden sollte.

Eine nicht repräsentative Umfrage der Landesleitung hat nun ergeben, dass in vielen Behörden und Dienststellen seitens der dbb Fachgewerkschaften keine oder nur eingeschränkt Listen für die Wahlen der Jugend- und Auszubildendenvertretungen zustande kommen bzw. im Rahmen von Persönlichkeitswahlen die Jugendvertreter gewählt werden. Die Landesleitung möchte daher die Fachgewerkschaften bitten, die anstehenden Wahlen im Jugendbereich nachhaltig zu unterstützen bzw. die jungen Kolleginnen und Kollegen aktiv auf die Positionen des dbb Hessen hinzuweisen. Soweit junge dbb Mitglieder sich der Persönlichkeitswahl stellen, sollten wir diese auch entsprechend unterstützen. Wahlkampfhilfen können dabei über die Landesjugendleitung der dbbj hessen bezogen werden.

Eine Beteiligung dieser Beschäftigtengruppe am Willensbildungsprozess kann auch durch die Berücksichtigung junger Mitglieder bei der Aufstellung der Personalratslisten erfolgen. Erfahrungen aus den vergangenen Personalratswahlen haben durchaus gezeigt, dass die Listen durch junge Beschäftigte und neue Ideengeber attraktiver werden können. Darüber hinaus spiegeln gut durchmischte Listen die Diversität des öffentlichen Dienstes wider.

Der dbb Hessen und die dbbj hessen unterstützen die Bemühungen der Fachgewerkschaften in den Jugend- und Auszubildendenvertretungen „Flagge zu zeigen“ ausdrücklich.

Ihnen als Fachgewerkschaften obliegt es jedoch - wegen Ihrer örtlichen und fachlichen Nähe - die Grundlage für eine erfolgreiche Wahl zu legen. Wir bitten Sie deshalb, soweit noch möglich, den Grundstein für eine erfolgreiche Wahl zu setzen.

Mit besten Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Heini Schmitt', with a long, sweeping horizontal stroke at the end.

Heini Schmitt
Landesvorsitzender

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Manuela Heinrich', with a large, stylized circular flourish at the end.

Manuela Heinrich
Stv. Landesvorsitzende dbbj